

SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

Nr. 1

März - Juni 2025

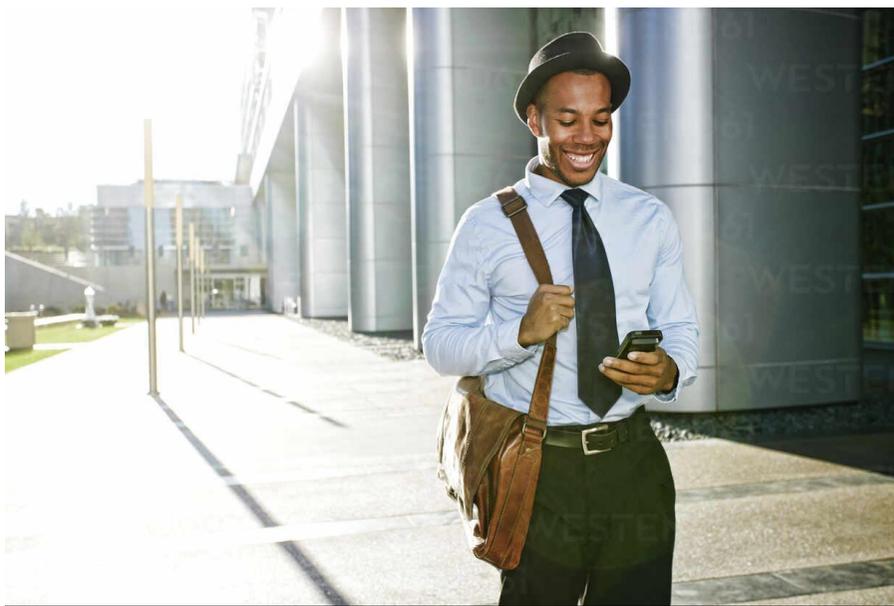


Foto: " Westend66 / INIMAGES"

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

einen jungen Mann, der gerade fröhlich auf der Straße unterwegs ist, zeigt uns das Titelbild. Er schaut auf sein Smartphone. Offensichtlich hat er eine Nachricht erhalten, über die er sich sehr freut. Unterwegs sein und das mit Freude und Zuversicht – für mich ein passendes Bild für die Wochen und Monate, in denen wir uns befinden.

Mir fällt es diesmal nicht ganz leicht, den Leitartikel zu schreiben. Während nämlich diese Zeilen entstehen, befindet sich unser Land in der heißen Phase des Wahlkampfes zur vorgezogenen Bundestagswahl und das Wahlergebnis ist offen. Wenn diese Ausgabe des Gemeindebriefs erscheint, liegen die Wahlen hinter uns und wir kennen das Ergebnis. Soviel wage ich vorausblickend zu sagen: Es wird sehr spannend werden, wie sich die zukünftige Bundesregierung zusammensetzt.

Vor Wahlen stehen wir auch in den Kirchengemeinden unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart: Am 30. März dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte neu gewählt. In der Freiburger Kirchengemeinde St. Maria haben sich acht Kandidatinnen und Kandidaten gefunden, die bereit sind, in den kommenden fünf Jahren über die Geschicke unserer Gemeinde maßgeblich mitzuentcheiden. Somit können wir dort eine sog. „Bestätigungswahl“ durchführen. Das ist dann der Fall, wenn die Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten identisch ist mit der Anzahl der Mandate im Kirchengemeinderat. In unserer Gemeinde St. Petrus und Paulus kann leider – jetzt das dritte Mal in Folge – keine Wahl zum Kirchengemeinderat stattfinden, da sich nicht in ausreichender Zahl Personen gefunden haben, die zu einer Kandidatur bereit waren. Allerdings haben sich dort vier Personen aus der Gemeinde gefunden, die bereit sind, als Mitglieder im – zunächst vorläufigen – Vertretungsgremium mitzuarbeiten. Ich danke schon an dieser Stelle ganz herzlich für die Bereitschaft, in den Leitungsgremien unserer Kirchengemeinden mitzuwirken. Ebenfalls danke ich herzlich all denjenigen, die in den vergangenen fünf Jahren den Kirchengemeinderäten angehört, sich eingebracht und engagiert und so unser Gemeindeleben mitgestaltet und bereichert haben.

In unserer Diözese stehen wir vor großen Veränderungen. Unser neuer Bischof hat unmittelbar nach seinem Amtsantritt im Dezember vergangenen Jahres angekündigt, dass die pastoralen Strukturen, also die Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten überarbeitet werden müssen. Unsere Seelsorgebezirke werden sich in absehbarer Zeit vergrößern. Die ersten Vorboten erleben wir schon: Ich bin – wie Sie wahrscheinlich wissen – seit

September 2024 auch Administrator der drei Kirchengemeinden von Bietigheim-Bissingen und es spricht Vieles dafür, dass sich daraus ein dauerhafter gemeinsamer Weg unserer Seelsorgeeinheit mit den Bietigheim-Bissingener Gemeinden entwickelt.

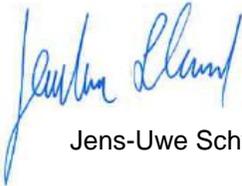
Unterwegs sein und Neues umarmen, gehört immer wieder zu unserem Leben. Das gilt für die Welt, für unser Land und für die Zeit, in der wir leben, das gilt für die Kirche und für unser Leben als Christinnen und Christen, für uns persönlich. Und es galt und gilt für alle Zeiten. Denn noch nie ist etwas so geblieben, wie es ist.

In einem Gebet heißt es: „Du Gott des Aufbruchs, begleite und behüte uns, [...] wenn wir uns von Gewohnheiten verabschieden, wenn wir festgetretene Wege verlassen, wenn wir dankbar zurückschauen und doch neue Wege wagen.“

Bleiben Sie behütet und gesegnet!

Herzlich

Ihr Pfarrer



Jens-Uwe Schwab

Krankenkommunion

Gemeindemitgliedern, die nicht in die Kirche kommen können, aber die heilige Kommunion empfangen möchten, bringe ich gern das Sakrament der Eucharistie nach Hause. Bitte melden Sie sich bei mir!

Änderungen beim Gemeindebrief

Die Kirchengemeinderäte unserer beiden Gemeinden haben auf ihrer Sitzung im Januar beschlossen, die Erscheinungsweise des Gemeindebriefs zu verändern. Bislang sind jährlich fünf Ausgaben erschienen, von denen zwei allen Gemeindemitgliedern frei Haus zugestellt wurden. Die anderen drei Ausgaben wurden in unseren Kirchen in Freiberg, Pleidelsheim und Ingersheim zum Mitnehmen ausgelegt. Es hat sich gezeigt: Die Ausgaben zum selber Mitnehmen fanden nur recht spärlich Beachtung.

Darum erscheint der **Gemeindebrief ab sofort dreimal im Jahr**: Zu Beginn der Fastenzeit, vor den Sommerferien, zu Beginn der Adventszeit. Alle drei Ausgaben werden an alle katholischen Haushalte in Freiberg, Pleidelsheim und Ingersheim zugestellt.

Die Gottesdienstordnung erscheint im Gemeindebrief nicht mehr. Durch die größeren Zeitabstände zwischen den Ausgaben kann die Aktualität nicht sicher gewährleistet werden. **Stattdessen wird ab sofort in unseren Kirchen am Ende jedes Monats ein Faltblatt mit der Gottesdienstordnung des Folgemonats zum Mitnehmen ausgelegt.** Das Faltblatt wird auch jeweils zum Herunterladen auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Da wir mit den Kirchengemeinden von Bietigheim-Bissingen zunehmend kooperieren, sind auch die Gottesdienste von dort in die Übersicht aufgenommen. Im Gegenzug erscheinen auch die Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit im monatlichen Gottesdienstanzeiger der Gesamtkirchengemeinde Bietigheim-Bissingen.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **28.6.2025**, gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Mittwoch, 4.6.2025.** Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an: gemeindebrief.fpi@gmx.de

KOMM MACH MIT

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025



Information zur Kirchengemeindratswahl

30. März 2025

Komm! Mach mit!

Unter diesem Motto finden am 30.3.25 die KGR-Wahlen in den Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt.

In St. Maria in Freiberg

stellen sich acht Kandidaten zur Wahl: vier Frauen und vier Männer.

Herr Can Arslan

Frau Dr. Carolin Hofstetter

Herr Armin Kaupp

Frau Petra Loos

Frau Priska Rueß

Herr Peter Swoboda

Frau Susanne Trompeter

Herr Paul Vorderwinkler

Da für den Kirchengemeinderat in Freiberg acht Personen zu wählen sind, kann die Wahl durchgeführt werden. Es handelt sich in diesem Fall, in dem genauso viele Kandidaten zur Wahl stehen wie es Sitze im KGR gibt, um eine sogenannte „Bestätigungswahl“.

Alle Wahlberechtigten (Gemeindemitglieder ab 16 Jahren) erhalten die Unterlagen für die Wahl zugestellt. Darin enthalten sind auch die nötigen Unterlagen für eine **Briefwahl**.

Am Wahltag selbst, am Sonntag, 30.3.2025 ist das **Wahllokal** eingerichtet im Gemeindesaal St. Maria, Marienstr. 4, 71691 Freiberg. Dort kann man am Sonntag zwischen 10:30 Und 14:00 Uhr vor Ort im Wahllokal wählen oder auch seinen bereits ausgefüllten Stimmzettel in die Wahlurne werfen. Alle weiteren Informationen finden sich dann in den zugesandten Wahlunterlagen.

Wahlausschuss Freiberg

Nachdem *Herr Armin Kaupp* seine Bereitschaft zur Kandidatur mitgeteilt hat, ist er als Mitglied und Vorsitzender des Wahlausschusses ausgeschieden. So haben sich im Wahlausschuss folgende Änderungen ergeben: Neu in den Ausschuss hinzugekommen und vom KGR bestätigt sind *Frau Birgit Schmidmeier* und *Frau Dr. Simone Grimm*. Und *Herr Martin Bartoldus* wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.

In St. Petrus und Paulus Pleidelsheim-Ingersheim

haben sich leider nicht genügend Kandidaten gefunden. Wie das weitere Vorgehen konkret sein wird, stand zur Zeit des Redaktionsschlusses des Gemeindebriefes noch nicht fest.

Vier Frauen und Männer hatten sich bereit erklärt zu kandidieren. Sechs hätten es sein müssen, um auch in Pleidelsheim-Ingersheim eine Bestätigungswahl durchführen zu können.

Möglich ist nun Folgendes: Der amtierende KGR (derzeitiges Vertretungsgremium) beantragt zusammen mit Pfarrer Schwab mindestens vier Frauen und Männer als Mitglieder für ein sogenanntes „Vorläufiges Vertretungsgremium“ zu berufen. Sind diese bereit, in diesem „Vorläufigen Vertretungsgremium“ mitzuwirken, dann kann dieses Vertretungsgremium vom Bischof für ein Jahr eingesetzt werden. Dabei hat es den Auftrag, binnen Jahresfrist auszuloten, ob man nicht doch eine KGR-Wahl durchführen kann; d.h. vor allem, ob man die dafür nötige Anzahl an Frauen und Männern (mindestens sechs) findet, die für eine KGR-Wahl kandidieren. Zu all dem soll auch eine Gemeindeversammlung einberufen werden.

PR Joachim Pierro. Ansprechperson für die KGR-Wahlen

Ökumenische Exerziten im Alltag in der Passionszeit 2025

entschieden leben

Geh, wohin dein Herz dich trägt

Für die Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim
Mit herzlicher Einladung an alle Interessierten
aus den evangelischen Gemeinden

Diese Exerziten im Alltag wollen helfen, bei all den vielen Entscheidungen die uns täglich abverlangt werden auf unser Herz zu hören. Mit Stille und Aufmerksamkeit kannst du üben darauf zu hören, welche der vielen Stimmen in deinem Herzen lebensfördernd sind und so auch feinfühlicher werden auf die Stimme Gottes hin.

So kannst du wählen und hoffnungsfroh und entschieden durchs Leben gehen.

Von Gott begleitet - ein Mensch der Hoffnung für diese Welt -

Sie sind eingeladen, sich über 4 Wochen hindurch jeden Tag ca. 20 Min. Zeit zu nehmen für Gebet, Stille, Texte u. a. aus der Bibel und kleine spirituelle Übungen.

Erfahrungsaustausch, Reflektion und Impulse zu den Wochenthemen, sowie Bestärkung für die Teilnehmer der Exerziten, sind Inhalt und Hintergrund der Gruppentreffen.

Einführungstreffen: Dienstag, 11. 02. 2025 um 19.30 Uhr

Gruppenabende: Jeden Dienstag in der Fastenzeit um 19. 30 Uhr
11. 03. 2025, 18. 03. 2025, 25. 03. 2025, 01. 04. 2025 um 19.30 Uhr

Abschlussabend: Dienstag, 08. 04. 2025 um 19. 30 Uhr
Jeweils im Kath. Gemeindezentrum Arche, Marienstr. 7

Begleitpersonen: Christoph Schmitt, Doris Kruger

Firmung 2025

Mit dem Advent 2024 startete der neue Firmkurs; 40 Jugendliche und eine junge Erwachsene haben sich auf den Weg gemacht, um **am 16. März** das Sakrament der Firmung zu empfangen. Dazu wird *Weihbischof Dr. Gerhard Schneider* nach Freiberg kommen, mit uns **um 10 Uhr in St. Maria das Fest der Firmung** feiern und den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Wir heißen Weihbischof Schneider dazu ganz herzlich willkommen.



Firmwochenende in Wernau, Foto: Daniel Christmann

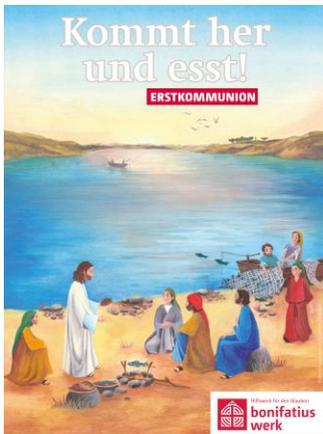
Stationen des Firmkurses waren zwei Firmtage, Firmprojekte, mit denen die Jugendlichen einen kleinen Einblick bekommen konnten in das, was Kirche lebt und bewegt. Der Höhepunkt der Firmvorbereitung war das Wochenende im Jugendhaus in Wernau. Der Jugendgottesdienst am 8. Februar stand unter der Frage, die derzeit viele bewegt: Wem kann ich vertrauen? Und so ergab sich dazu das Thema des Gottesdienstes „Bin ich sicher bei Gott?!“ Ganz entscheidend für die Firmvorbereitung war, dass wieder ein Firmtteam den Firmkurs mitgestaltete. Bei allen möchten wir uns ganz herzlich bedanken, denn ohne ihr Mitwirken, wäre die Firmvorbereitung so nicht möglich.

Pastoralreferent Joachim Pierro

Danke an unser Firmteam 2024/2025:

*Can Arslan, Veronika Beck, Emma Breckle, Jessica Bode, Daniel Christmann, Janina Glanz, Tina Glanz, Samira Herrmann, Karina Macicas, Eva-Lotte Reimer, Cedric Wittmer –
und auf dem Firmwochenende begleiteten das Team: Tina Breckle und Katrin Stähle.*

Erstkommunion in unserer SE



In unserer Seelsorgeeinheit folgen dieses Jahr 52 Kinder (13 Kinder in Pleidelsheim, 33 Kinder in Freiberg, 6 Kinder in Ingersheim) der Aufforderung Jesu, der sie und uns alle mit dem Ruf „Kommt her und esst!“ an seinen Tisch einlädt. Die Kinder dürfen an ihrem Festtag das erste Mal die Hostie – den Leib Jesu – empfangen.

Die Gottesdienste zur Erstkommunion feiern wir am 27. April in Pleidelsheim, am 3. Mai in Freiberg und am 4. Mai in Ingersheim, jeweils um 10.30 Uhr.

Im November hat die Kommunionvorbereitung begonnen und die Kinder erfahren seitdem bei verschiedenen Aktionen und Gruppenstunden, dass sie in ihrem Leben von Gott begleitet werden, dass wir uns im Gottesdienst an Jesus erinnern und feiern, dass er dadurch mit uns unter uns ist. Besonders spannend und eindrucksvoll wird es in den Tagen vor Ostern, wenn wir in den verschiedenen Gottesdiensten hören, wie Jesus erst als König bejubelt, dann aber gefangen, verspottet und getötet wird. Die Feier der Osternacht zeigt schließlich, dass Jesus stärker ist als der Tod. Im Taufgedächtnis werden wir daran erinnert, dass wir als Christen Anteil an seiner Auferstehung haben. Und das feiern wir jedes Mal, wenn Jesus uns einlädt: „Kommt her und esst!“.

Michaela Schipke, Pastoralreferentin

Gottesdienste für Familien und Kinder von Palmsonntag bis Ostern

Jesu letzte Tage, sein Sterben und seine Auferstehung sind eine der Grundlagen unseres Glaubens. Wir wollen in der Woche von Palmsonntag bis Ostern in den verschiedenen Gottesdiensten miterleben, was Jesus für uns getan hat und herausfinden, was das für uns selbst bedeutet. Herzliche Einladung an alle Familien, diesen Weg gemeinsam zu gehen.



Familiengottesdienste an Palmsonntag

Samstag, 12. April,

18.00 Uhr in Ingersheim, Beginn hinter dem Kettelersaal

Sonntag, 13. April,

11.00 Uhr in Freiberg, Beginn auf dem Kirchplatz

Familiengottesdienst an Gründonnerstag, 17. April

17.00 Uhr in Freiberg



Kinderkreuzwege am Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr in Freiberg

11.30 Uhr in Ingersheim

Osternacht für Familien, 19. April

19.00 Uhr in Ingersheim

bitte eine Kerze mitbringen

anschließend Ostereiersuche für alle Kinder

(dazu gerne eine Taschenlampe mitbringen 😊)



Michaela Schipke

Frauengestalten der Bibel - Eine Predigtreihe

Das Pastoralteam von Freiberg-Pleidelsheim-Ingersheim und Bietigheim-Bissingen gestaltet in der Fastenzeit eine Predigtreihe zu Frauengestalten der Bibel.

„Die Frauen im Stammbaum Jesu“

PR Rolf Briehl

„Judith - Beispiel für Glaubenstreue in schwierigen Zeiten“

PR Michaela Schipke

„Maria von Magdala – Eine Frau, der Vieles nachgesagt wird“

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

„Tamar, Stammutter Jesu und ihr Kampf um Gerechtigkeit“

PR Joachim Pierro

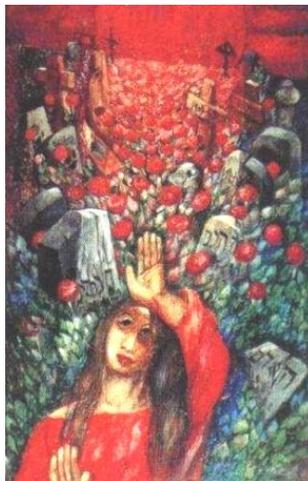


Bild: Sieger Köder, Maria Magdalena am Ostermorgen

Am Samstag, 15.3. eröffnet *Pastoralreferent Rolf Briehl* die Predigtreihe mit dem Wortgottesdienst um 18:30 Uhr in St. Laurentius in Bietigheim und am Sonntag, 16.3. um 9:30 Uhr mit dem Wortgottesdienst in Pleidelsheim

Am Samstag, 22.3. hält *Pastoralreferentin Michaela Schipke* die Ansprache um 18:00 Uhr in St. Johannes in Biet.-Biss. und am Sonntag, 23.3. um 9:30 Uhr in Pleidelsheim und um 11 Uhr in Freiberg.

Am Samstag, 29.3. feiert *Pfarrer Jens-Uwe Schwab* die Eucharistiefeier um 18:30 Uhr in Biet.-Biss. in der Kirche „Zum Guten Hirten“ mit der Predigt zu „Maria von Magdala“ am Sonntag, 30.3. dann um 9:30 Uhr in Pleidelsheim und um 11 Uhr in Freiberg.

Und die Reihe abschließend hält *Pastoralreferent Joachim Pierro* am Samstag, 5.4. um 18:30 Uhr in St. Laurentius den Wortgottesdienst sowie die Ansprache in den Gottesdiensten am Sonntag, 6.4. um 9:30 Uhr in Pleidelsheim und um 11 Uhr in Freiberg.

Taizégebet in St. Maria, Freiberg



Beim ökumenischen Taizé-Gebet in der kath. Kirche St. Maria singen wir gemeinsam, werden still und besinnen uns auf Christus.

Wir freuen uns wieder auf eine besinnliche Stunde mit Texten und Liedern aus Taizé. Das meditative Gebet mit fortwährenden wiederholten Gesängen schafft eine Atmosphäre, in der eine Verbundenheit mit Gott spürbar werden kann.

Wer mag, kann sich danach noch eine Weile zum Gedankenaustausch oder ein Schwätzchen in der Kirche zu uns gesellen.

Die nächsten Termine: 14. März, 9. Mai, 4. Juli, 10. Oktober, 5. Dezember

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Foto: privat

Offener Meditationskreis in der Arche in Freiberg

Der Meditationskreis trifft sich dienstags von 19.30 bis ca. 20.30 Uhr in der Arche in Freiberg.

Mit einem Lied und einem Text lassen wir uns hinführen zu einer Zeit der Stille. Im Sitzen in der Stille und im achtsamen Gehen wollen wir mit Körper, Seele und Geist ganz gegenwärtig sein:



Innehalten, aushalten, verweilen, bei mir selbst und bei Gott.

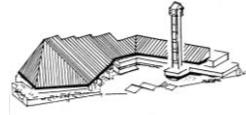
Es ist ein offenes Angebot für alle Interessierten, die Meditation praktizieren, üben oder kennenlernen möchten, ohne regelmäßige Verpflichtung. Wir freuen uns auf Sie! In den Schulferien pausieren wir.

Foto: Silke Geiger

Monika Siegel, Doris Kruger, Silke Geiger



**St. Maria Königin des Friedens
Freiberg a. N.**



Pfarrer Manfred Schlichte gestorben

Pfarrer Manfred Schlichte, von 1973 bis 1990 Pfarrer unserer Kirchgemeinde St. Maria in Freiberg, ist am 5. Januar d. J. verstorben. Geboren



Foto: privat

wurde er am 3. Mai 1941 als Ältester von vier Geschwistern in Oberlangnau bei Tettang. 1968 wurde er im Rotenburger Dom zum Priester geweiht und trat 1973 in Freiberg seine erste Pfarrstelle an.

Damals fehlte in der relativ jungen Kirchengemeinde noch manches, was nach und nach in seiner Zeit angeschafft wurde: Die Orgel, das Glockengeläut und die Kreuzigungsgruppe.

Die Botschaft des Evangeliums zu den Menschen zu tragen, war ihm ein Herzensanliegen. Inspiriert vom frischen Wind des Zweiten Vatikanischen Konzils setzte er dessen Reformen in unserer Kirchengemeinde um.

Vor allem die Ökumene war ihm ein großes Anliegen, ein

freundschaftliches Verhältnis mit den evangelischen Gemeinden in Freiberg, das er zusammen mit Pfarrer Kirschner wesentlich mitgestaltet hat.

Und: Er hat als einer der ersten Pfarrer im Dekanat auch Mädchen zum Ministrantendienst eingeladen.

Das Eine-Welt-Projekt unserer Gemeinde in Murore in Burundi wurde während seiner Amtszeit auf den Weg gebracht; die "Vormittagsfrauen", die

älteste noch bestehende Gruppierung unserer Kirchengemeinde, gehen ganz wesentlich auf ihn zurück, viele Reisen an biblische Stätten, etwa nach Rom, nach Israel, nach Jordanien, nach Ägypten unternahm er mit der Gemeinde. "Ein Pfarrer zum Anfassen", ein Seelsorger, der mit den Füßen fest am Boden bei den Menschen steht, ein leutseliger Mensch war Manfred Schlichte zeitlebens.

1990 verließ er Freiberg und wurde Pfarrer in Illingen im Dekanat Mühlacker. Seinen Ruhestand verbrachte er in Friedrichshafen und übernahm tatkräftig Aushilfsdienste vor allem in seiner Heimatgemeinde St. Dionysius in Hiltensweiler, heute zur Seelsorgeeinheit Argental gehörend. Dort feierte er letztes Jahr an Heiligabend noch die Christmette. In Hiltensweiler bei Tettngang wurde Manfred Schlichte auch beigesetzt.

Am 14. Januar d. J. haben wir in St. Maria ein Requiem für ihn gefeiert – viele sind gekommen. Wir sind ihm dankbar für sein Wirken in Freiberg und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Gott, der Herr unseres Lebens, führe Manfred Schlichte durch den Tod ins Leben und lasse ihn schauen, was er geglaubt und verkündet hat.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Unsere Partnerschaft mit Murore - ein Rückblick

Liebe Gemeindemitglieder,

„Mission – Entwicklung – Frieden“, so lautete der Name des Ausschusses, der im Oktober 1983 im Zusammenhang mit der Partnerschaft zwischen der Pfarrgemeinde St. François Xavier in Murore (Burundi) und unserer Kirchengemeinde St. Maria in Freiberg gegründet wurde. Auf Wunsch junger Gemeindemitglieder, die sich für die Zusammenarbeit mit einem der ärmsten Länder Afrikas engagieren wollten, kam die Verbindung über die Abteilung Weltkirche bei der Diözese Rottenburg zustande.

Es war Pater Benno Baumeister von den Weißen Vätern, der damals die junge Gemeinde im Norden Burundis nahe der Grenze zu Ruanda leitete. Er war viele Male in Freiberg zu Besuch und hat uns vom Leben der Menschen erzählt. Vor allem nach dem blutigen Bürgerkrieg in Ruanda in den 90er Jahren, in den auch Burundi hineingezogen wurde, war es eine große Aufgabe, Versöhnung und Wiederaufbau zu leisten. Das Gelände der

Pfarrgemeinde war zu einem Flüchtlingslager geworden und musste nahezu vollständig wieder aufgebaut werden. Um die Versorgung der Menschen mit Nahrungsmitteln zu sichern, schickten wir zusätzliche Gelder.

Nach langen Jahren in Afrika und anderen Teilen der Welt ist Pater Benno am 23. Oktober 2024 in Hechingen verstorben. Viele Initiativen wie die Gründung der AIDS-Hilfe „Nouvelle Espérance“ in Burundis Hauptstadt Bujumbura gingen auf sein Wirken zurück. Er war ein geschätzter Brückenbauer, der versuchte, den Menschen zu helfen und sie auf einen guten Weg zu bringen.

Von unserer Seite gehörten Pfarrer Manfred Schlichte sowie Brunhilde und Toni Asimus zu den Begründern der Partnerschaft. Dieses Team war Mitte der 80er Jahre zum Kennenlernen in Murore, was einem unvergesslichen Abenteuer glich. Gegenbesuche hatten wir von Bischöfen aus der Diözese Muyinga, von Pfarrern aus Murore sowie vom leitenden Katecheten Déo Claude Nshimirimana, mit dem wir bis heute in Verbindung stehen. Als besonderen Gast durften wir mehrfach Pater Walter Stärk begrüßen, der im Land Kirchen, Gemeindezentren, Schulen und Kindergärten aufbaute.

Das 30jährige Bestehen unserer Partnerschaft feierten wir im Oktober 2013 zusammen mit Abbé Léonidas Bizimana hier in Freiberg mit einem festlichen Gottesdienst, einem Film über die Priesterweihe 2012 in Murore und einem Missionsessen für die ganze Gemeinde im Mariensaal.

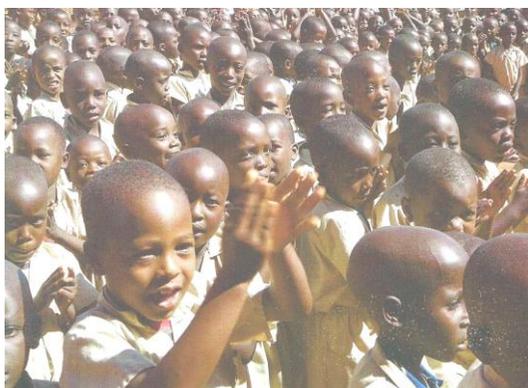
Veranstaltungen für Missio und Misereor übernahm seit Jahren die Familie Bürgstein, und wir als Missionsausschuss waren ein eingespieltes Team in der Küche und bei der Bewirtung. Unvergessen ist der Einsatz der Frauen- und Männergruppe der KAB, die den Transport mehrerer Container mit Hilfsgütern über die „Aktion Hoffnung“ organisierten und finanzierten. Wir verschickten Werkzeuge, Nähmaschinen, Brillen, Verbandszeug und andere medizinische Artikel, Fußbälle sowie Altkleider, da Burundi keine heimische Textilindustrie besaß. Erheblichen politischen und logistischen Hindernissen zum Trotz kam die letzte Fracht durch und die Erleichterung war sehr groß.

Bis zu Ihrem Wegzug aus Freiberg hat Brunhilde Asimus unseren Ausschuss über 30 Jahre lang mit viel Engagement geleitet und die Partnerschaft bekannt gemacht, so dass wir auch über unsere Kirchengemeinde hinaus Unterstützung erhielten, z.B. von Schulen und aus der Ökumene. Ab 2015 erhielt der Missionsausschuss Verstärkung durch Maike Gennrich und Jasmin Schmitt, die später den Vorsitz übernahm. Das Kontaktverbot

während der Corona-Pandemie hat unter anderem verhindert, dass die Christbaumaktion und die Gemeindeessen weiter stattfinden konnten. Persönliche Gründe der Mitglieder, aber auch Umstrukturierungen beim Geldtransfer nach Afrika, haben unsere Arbeit erschwert und uns schließlich veranlasst, unseren Auftrag als Missionsausschuss Ende 2023 an den KGR zurückzugeben. Umso erfreulicher ist, dass der Verwaltungsausschuss des KGR in dem ihm möglichen Umfang die Partnerschaft mit Murore weiterführen möchte.

Die Pfarrei Murore hat über die Jahre hinweg einige ihrer weit verstreuten Teilgemeinden in die Selbstständigkeit entlassen, die aber weiterhin finanzielle Hilfe benötigen. Es wurden Kirchen und Gemeindegebäude errichtet, um den Christen die Möglichkeit zu geben, Gottesdienst zu feiern und mit ihren Chören zu proben, was für sie einen hohen Stellenwert hat.

Schon 2017 erhielt die Nouvelle Espérance eine Wasserversorgung, geplant von Pater Benno Baumeister und finanziert von Max Roßkopf. Eine 5 km lange Wasserleitung verbindet seitdem eine Quelle, die immer noch sprudelt, nicht nur mit dem AIDS-Zentrum, sondern versorgt auch einen Sportplatz und ein ärmeres Viertel der Hauptstadt. Als Großprojekt ist die 2022 mit Unterstützung von Missio errichtete Fotovoltaikanlage zu nennen, die 60 Gebäude in Murore mit Solarstrom versorgt. In Zusammenarbeit mit Hermann Spickermann aus Gelsenkirchen, Déo Claude Nshimirimana aus Murore und Max Roßkopf aus Freiberg konnte dieses Projekt verwirklicht werden. Wir waren als Ansprechpartner und Vermittler beteiligt.



Wir erhielten immer wieder Rückmeldungen, dass unser partnerschaftlicher Einsatz nicht nur in der Pfarrgemeinde Murore, sondern weit darüber hinaus, eine gute Entwicklung gefördert hat. In den über 40 Jahren sind rund **500.000 EUR** nach Burundi überwiesen worden.

Foto: Murore

„Entwicklung und Bildung als Perspektive für die vielen jungen Menschen ist wichtige Friedensarbeit“ (Pater Walter Stärk)

Unser großer Dank gilt den vielen langjährigen und neuen Spenderinnen und Spendern, und ebenso dem KGR, der seit Beginn der Partnerschaft 1% des Haushalts für diesen Zweck bereitstellt. Bitte bleiben Sie unseren Partnern in Murore auch in Zukunft verbunden.

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Freiberg
IBAN: DE26 6045 0050 0000 0337 23, BIC: SOLADES1LGB
Stichwort: Muro / Bur

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest!

Der ehemalige Missionsausschuss: Jasmin Schmitt, Norbert Bürgstein, Maike Gennrich, Werner Lackinger und Gerda Apprich

Weiterhin Faire Gemeinde

Unsere Kirchengemeinde St. Maria, Königin des Friedens, hat Ende November zum ersten Mal nach der Auszeichnung im Jahr 2022 eine Verlängerung als „Faire Gemeinde“ bekommen. Diese Auszeichnung ist gültig für die nächsten zwei Jahre.



Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am 24.11.2024 überreichte die Projektreferentin für die ökumenische Initiative Faire Gemeinde aus Rottenburg, Frau Hank, der Kirchengemeinde die Urkunde.



Fotos: privat

Fairer Verkaufsstand im Mariensaal

Vom Schokoriegel über Kaffee bis hin zu Reis finden Sie gute Produkte aus fairem Handel auf unserem Verkaufstisch.



Zu Ostern bieten wir fair gehandelte Osterhasen aus Schokolade von **GEPA** und andere Osterprodukte an.

„Mit fair gehandelter **GEPA**-Schokolade ha-



ben nicht nur die Finder*innen der Osternester etwas davon, sondern auch die Kakao-Produzent*innen im Globalen Süden. Durch faire Preise und langfristige Partnerschaften bietet Fairer Handel mehr Planungssicherheit und trägt dazu bei, Armut und damit auch ausbeuterische Kinderarbeit zu

bekämpfen. Schließlich können die Kinder nur dann zur Schule gehen, wenn die Eltern auch genug verdienen.“ (Zitat GEPA)



Auch die **NoCAP**-Produkte eignen sich hervorragend als kleines Mitbringsel zum Osterfest. Mit diesen unterstützen Sie Integrationsprojekte, die in Süditalien Geflüchteten ordentliche Arbeitsverträge, gerechten Lohn, menschenwürdige Unterkunft und Hilfe bei der Integration ermöglichen.

Machen Sie Ostern 2025 zu einem fairen Fest!

Schauen Sie am **Palmsonntag, 13.04.25 nach dem Gottesdienst**, bei unserem Osterverkauf auf dem Kirchplatz vorbei oder kommen Sie zu unserem Verkaufsstand im Foyer des Gemeindezentrums.

Wir freuen uns über regen Besuch!

Öffnungszeiten des fairen Verkaufsstandes

Dienstag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Waltraud Haugg-Scheel

Vormittagsprogramm für Frauen:



Wir treffen uns **mittwochs** von **9.30-11.30** Uhr in der **Arche**. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, den 5.3.2025:

Judas – Verräter – Sündenbock

Mit Jörg Maihoff, Leiter *keb* Ludwigsburg

Im Mai 2025: Führung durch das Modemuseum Ludwigsburg

Termin wird noch bekannt gegeben

Mittwoch, den 25.6.2025:

Literaturgespräch: Bernhard Schlink – Die Enkelin

Mit Gabriele Pennekamp



Angebote für Jugendliche (ab 12 Jahren)

Offener Treff

Mit Freunden treffen, Tischkickern, Billard spielen oder einfach nur Musik hören und chillen. Der Jugendraum in der Arche (Marienstr. 9 in Freiburg) ist von **18:00 bis 22:00 Uhr** für Euch offen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.
 >> **28.02., 28.03., 25.04., 30.05., 27.06., 25.07.**

Rice & Spice

Woknudeln, Sushi oder Frühlingsrollen – die asiatische Küche ist vielfältig!

Deshalb laden wir Dich am **24. April** von **17:30 bis 21:00 Uhr** ins Gemeindehaus Pleidelsheim (Stuifenstr. 15) zu einem Kochabend ein. Gemeinsam bereiten wir ein asiatisches Menü zu.

Anmeldezeitraum: Anmeldezeitraum: 03.04. bis 17.04.

Die Angebote werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbereitet und geleitet. Anmeldung im jeweiligen Anmeldezeitraum unter **www.anmeldung-se-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.de**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bei Fragen bitte eine Mail an Team.Kinderangebote@gmail.com senden.

Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf Instagram: [jugendreferentin_se_freibergan](https://www.instagram.com/jugendreferentin_se_freibergan)

Lasertag

Gemeinsam wollen wir am **28. Juni** in Kornwestheim Lasertag spielen. Wir treffen uns um **13:45 Uhr** am Bahnhof Freiburg und planen unsere Rückkehr gegen **18:00 Uhr**. Bitte denke daran, sportliche und dunkle Kleidung (wegen des Schwarzlichts), flache, geschlossene Schuhe, ein Getränk und den **TN-Beitrag von 15€** (bitte passend) mitzubringen. Gerne kannst Du auch etwas Kleingeld für ein Getränk vor Ort mitnehmen.

Anmeldezeitraum: Anmeldezeitraum: 07.06. bis 21.06.

Die Angebote werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbereitet und geleitet. Anmeldung im jeweiligen Anmeldezeitraum unter **www.anmeldung-se-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.de**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bei Fragen bitte eine Mail an Team.Kinderangebote@gmail.com senden. Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf Instagram: [jugendreferentin_se_freibergan](#)

Spieleabend

Lust auf einen Spieleabend? Dann komm am **12. Juli** von **18:00 bis 22:00 Uhr** in die Arche (Marienstr. 9, Freiberg) und spiele mit uns verschiedene Brett- und Kartenspiele. Ob UNO oder Monopoly – hier ist für jeden etwas dabei! Gerne darfst Du auch Deine Großeltern mitbringen.

Anmeldezeitraum: 21.06 bis 05.07.

Die Angebote werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbereitet und geleitet. Anmeldung im jeweiligen Anmeldezeitraum unter **www.anmeldung-se-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.de**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bei Fragen bitte eine Mail an Team.Kinderangebote@gmail.com senden. Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf Instagram: [jugendreferentin_se_freibergan](#)

Angebote für Kinder (7 bis 12 Jahren)

Entdeckerwerkstatt

Gemeinsam werden wir am **05. April** von **14:00 bis 16:30 Uhr** im Kettelsaal (Forststr. 38, Ingersheim) forschen, entdecken und jede Menge Neues dazulernen. Es warten spannende Experimente auf dich!

Anmeldezeitraum: 15.03 bis 29.03.

Die Angebote werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbereitet und geleitet. Anmeldung im jeweiligen Anmeldezeitraum unter **www.anmeldung-se-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.de**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bei Fragen bitte eine Mail an Team.Kinderangebote@gmail.com senden. Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf Instagram: [jugendreferentin_se_freibergan](#)

Zwischen Stufen und Geschichten

Im Schloss Ludwigsburg gibt es zahlreiche Treppenhäuser mit Geschichten aus drei Jahrhunderten. Von den prächtigen Treppen des Königs und der Königin über die Stufen der höfischen Gesellschaft bis hin zu den verborgenen Spindeltreppen der Dienstboten – jede Treppe hat ihre eigene spannende Geschichte!

Diese Treppenhäuser erkunden wir gemeinsam am **03. Mai**. Hierfür treffen wir uns um **13:55 Uhr** am Bahnhof Freiberg und planen unsere Rückkehr gegen **17:00 Uhr**. Bitte bringe einen kleinen Rucksack mit einem Getränk und den **TN-Beitrag von 10€** (bitte passend) mit.

Anmeldezeitraum: 12.04 bis 26.04.

Die Angebote werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbereitet und geleitet. Anmeldung im jeweiligen Anmeldezeitraum unter **www.anmeldung-se-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.de**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bei Fragen bitte eine Mail an Team.Kinderangebote@gmail.com senden.

Aktuelle Infos und Berichte gibt es auf Instagram: [jugendreferentin_se_freibergan](#)



ANGEBOT FÜR KINDER & JUGENDLICHE



SPIELZEUG FLOHMARKT

FREITAG, 4. APRIL 2025

**15.30-17.30 Uhr im Mariensaal
(Marienstr. 4 in Freiberg)**

Für Verkäufer:

Verkaufe / verschenke Spielzeug und Bücher,
die du nicht mehr brauchst!

Du bekommst einen Tisch und kannst dort Dein
Spielzeug zu einem geringen Preis verkaufen oder
verschenken.

Am Ende des Flohmarkts nimmst Du Dein nicht
verkauftes Spielzeug wieder mit nach Hause.

Für Käufer:

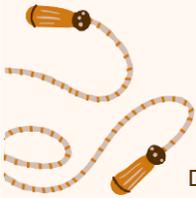
Herzliche Einladung an alle, die nach gut
erhaltenen und günstigen Dingen schauen
möchten!

Es gibt keine nachhaltigere Art des Einkaufens,
Ostern steht vor der Tür.

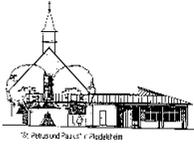
Ein Angebot des Nachhaltigkeitsausschusses
der kath. Kirchengemeinde St. Maria Freiberg

Kaltgetränke, Kaffee und Muffins werden angeboten

Wir empfehlen eine Anmeldung unter: Nachhaltige-St.Maria@web.de



Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim



Veranstaltungstermine März bis Juni 2025



Time out:

Ökumenische Erwachsenengruppe der Katholischen Kirche Pleidelsheim, Singles und Paare, herzlich willkommen! Alter: ab 18 Jahre. Offener Treff **jeden Montag**, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus UG (außer Ferien und Feiertagen) Wir bieten Spiele, Kochen, Filme und Freundschaft!

Bibel Teilen 2023

Ökumenische Gruppe. Wir lesen das Wort Gottes, besprechen den Text. Wer hat Mut und betet mit? Wir treffen uns immer von 20:00 – 20:30 im UG des Kath. Gemeindehauses in Pleidelsheim am **1. Donnerstag im Monat**.



Saturdays:

Ökumenische Jugendgruppe, für Jungs und Mädels von 8 bis 14 Jahre. In der Regel jeden letzten Samstag im Monat im Wechsel im Kath. Gemeindehaus oder Evangelisches Gemeindehaus.

Pfarrbüros

Freiberg am Neckar

Marienstr. 7 71691 Freiberg

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

fon 0 71 41 / 99 23 360

Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Sekretariat: Anja Seyboldt

fon 0 71 41 / 99 23 360

Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr,

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Hauptamtliche Kirchenpflege: Elizabeth Wirth

fon 0151 / 15 62 14 51 (Montag - Donnerstag von 07:30 - 13:00 Uhr)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Mail: stmaria.freiberg@nbk.drs.de

stpetrusupaulus.pleidelsheim@nbk.drs.de

Pleidelsheim/Ingersheim

Stuifenstraße 17 74385 Pleidelsheim

Sekretariat: Sabine Bevilacqua

fon 0 71 44 / 2 37 73

fax 0 71 44 / 89 33 38

Mail: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Montag und Donnerstagvormittag geschlossen

Media-Kanäle der Seelsorgeeinheit:

Facebook: Seelsorgeeinheit Freiberg / Pleidelsheim-Ingersheim

Instagram: katholischimdreieckfnpling

YouTube: Katholisch im Dreieck

Wir sind da!

Pastoralreferent Joachim Pierro

Tel.: 07144 / 209328 (i.d.R. ab mittwochs)

Mail: joachim.pierro@drs.de

Pastoralreferentin Michaela Schipke

Tel.: 07144 / 23773

Mail: michaela.schipke@drs.de

Jugendreferentin Julia König

Zurzeit nicht im Dienst

Facebook: Jugendreferentin SE Freiberg A

Instagram: jugendreferentin_se_freibergan

Sakramente



Taufen:

Im Monat November:

- Leonardo (Varoprese (Pleidelsheim))
- Nea Cabovic (Pleidelsheim)
- Katharina Lenz (Freiberg)

Dezember:

- Leano Fumarola (Freiberg)
- Norian Berisha (Pleidelsheim)

Februar:

- Matti Quinn Nollenberger (Ingersheim)
- Eleano Manuel Oliveira Ferreira (Ingersheim)
- Stella Baudisch (Ingersheim)

In Gottes Ewigkeit wurde berufen:



Nachtrag September:

- Marianna Klein (Freiberg)

Nachtrag Oktober:

- Berta Schilling (Freiberg)

November:

- Maria Jühe (Pleidelsheim)
- Franz Vater (Freiberg)
- Rosa Frömmig (Freiberg)

Dezember:

- Ursula Maria Hämmerle (Freiberg)
- Josef Obergaßner (Pleidelsheim)
- Anna Wagner (Pleidelsheim)
- Carmelo Dierna (Ingersheim)
- Aloisia Seidel (Freiberg)
- Frida Sogerer (Ingersheim)

Januar:

- Johann Klug (Freiberg)
- Franz Windeisen (Freiberg)

Februar:

- Erna Herceg (Ingersheim)
- Eva Ley (Pleidelsheim)
- Pamela Ugwu (Pleidelsheim)

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden



Ökumenisches Friedensgebet Freiberg am Neckar **2025**

Jeden Mittwoch außerhalb der Schulferien um
18.00 Uhr

Im März, im Juni und am 2. Juli 2025
in der Neuapostolischen Kirche, Lugaufstraße 5.

Im April und ab 9. Juli 2025
in der Evangelischen Nikolauskirche, Bilfingerstraße 12/1

Im Mai und September 2025
in der Katholischen Kirche St. Maria, Marienstraße 4.

Wir laden herzlich ein!



Evangelische Kirchengemeinde Freiberg
Katholische Kirchengemeinde Freiberg
Neuapostolische Kirchengemeinde Freiberg

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Maria, Freiberg a. N. und
Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Pleidelsheim

Internet: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html>

V.i.S.d.P: **Pfarrer Jens-Uwe Schwab**, Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N
FON 07141/992336-0, FAX 07141/992336-4, e-mail: stmaria.freiberg@drs.de
Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid